

Heidnisches und Christliches im Spiegel von Tabus

MITaP, 10. Oktober 2013

Georg C. Brückmann, M.A., LMU München, Nordische Philologie

GLIEDERUNG

- Ein kurzer Abriss der Forschungsgeschichte
- Die Quellen und ihr historischer Kontext
- Chaos und Kosmos
- Tabu und Ritus
- Tabus im Kontext ordnender Prozesse
- Definition ‚Tabu‘
- Funktionalität von Tabus im Kontext von Kultur und Identität

EIN KURZER ABRISS DER FORSCHUNGSGESCHICHTE

- James Cook auf Tonga (1777), Bericht 1821
- Rudolph F. Lehmann, *Die polynesischen Tabusitten* (1930)
- Sigmund Freud, *Totem und Tabu* (1912–13)
- James G. Frazer, *The Golden Bough* (Bd. 2: *Taboo and the Perils of the Soul*, 1911, 3. Aufl.)
- Charles Darwin, *On the Origin of Species* (1859)
- dt. *heilig, geweiht* (urgerm. *hailagaz, weihaz*)
- Karin Seibel, *Zum Begriff des Tabus* (1990)

DIE QUELLEN UND IHR HISTORISCHER KONTEXT

- Lutz E. von Padberg, *Christianisierung im Mittelalter* (2006): Bedeutung des Christentums für die europ. Identität
- Beginn der Christianisierung im Norden im 9.-10. Jh.
- Hákon der Gute Aðalsteinsfóstri († 961)
- Olav Tryggvason († 1000)
- Olav der Heilige († 1030)

DIE QUELLEN UND IHR HISTORISCHER KONTEXT (FORTS.)

- Brief von Papst Gregor III. an Bonifatius (ca. 673–755):
Verbot, Pferdefleisch zu verzehren
- Island:
 - Annahme des Christentums 999/1000 für alle per
Beschuß auf dem Allthing
 - Dürfen Pferdefleisch verzehren.
- Speiseverbote werden pragmatisch gehandhabt (*Grg*,
EiðKr, *BorgKrN*, ...).

CHAOS UND KOSMOS

- Mary Douglas, *Purity and Danger* (1966):
 - „matter out of place“
 - *Deuteronomium, Levitikus*
 - *tevel* (תֶּבֶל), Vermischung, Verwechslung‘
- *ergi*, unmännliches Verhalten (bei Männern)‘, *argr*
- Angriff auf den gesellschaftlichen Kosmos
- ›unsere Riten‹ aus kleineren Vorstellungen gespeist, jene aus einheitlichem Kosmos \Rightarrow höhere Wirkmacht

CHAOS UND KOSMOS

- Else Mundal, „Androgyny as an image of chaos in Old Norse mythology“ (1998):
 - kognitive Tendenz, die Welt dualistisch einzuteilen
 - Gegensatzpaare Gott – Riese, Mann – Frau, Ordnung – Unordnung
 - Urriese Ymir: personifizierte Schöpfungskraft des Chaos (*Gylf*)

CHAOS UND KOSMOS (FORTS.)

- „Androgyny as an image of chaos in Old Norse mythology“ (Forts.):
 - Heimdallr: neun Mütter (*Hdl, Gylf*)
 - Kinder, die aus inzestuösen Verbindungen hervorgehen (*Hrólfkraki, Sinfjötli*) durch große Kraft gekennzeichnet.
 - Freisetzung mythischer Kräfte durch teilw. Auflösung der Grundordnung: *seiðr*, Berserker, *ulfheðnir*

CHAOS UND KOSMOS (FORTS.)

- „Androgyny as an image of chaos in Old Norse mythology“ (Forts.):
 - Loki und *ergi*:
 - *Ls 23: níð* ‚*ergi*-Allegation‘
 - Zeugt in Stutengestalt mit Svaðilfari Sleipnir, das beste aller Pferde (*Gylf 41, Hdl 40*).

TABU UND RITUS

- *hofshelgi* ‚Tempelfrieden‘
- enges Verhältnis von Tabu und Ritus
(Ersatzhandlungen)
- Tabus werden in den Quellen teilweise nur durch Ersatzhandlungen sichtbar.

TABUS IM KONTEXT ORDNENDER PROZESSE

- Klassifikation nach binären Oppositionen:
 - positiver Pol: Kosmos
 - negativer Pol: Chaos und nicht zu Klassifizierendes
- Bernhard Waldenfels, *Ordnung im Zwielficht* (1987):
 - Ordnen: „Selektion und Exklusion“
 - Ordnung: „geregelter [...] Zusammenhang von diesem und jenem“
 - „Verschiedenartigkeit der Glieder“ im Ausgang notwendig

TABUS IM KONTEXT ORDNENDER PROZESSE (FORTS.)

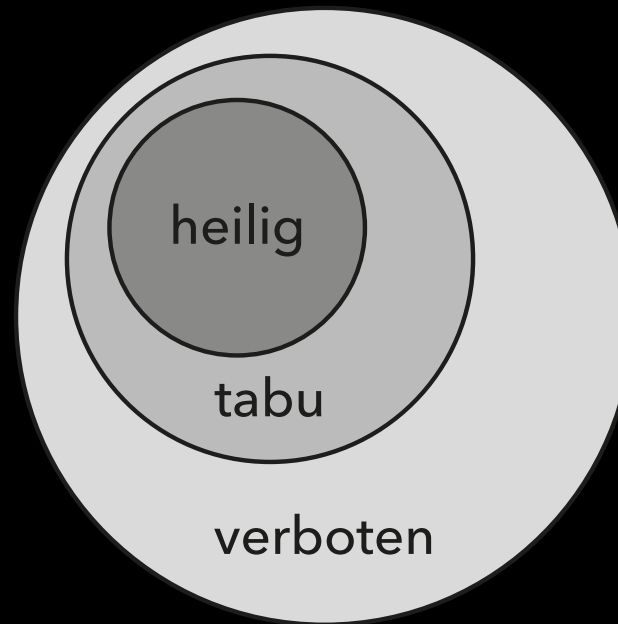
- *Ordnung im Zwielficht* (Forts.):
 - Tabu als Universalisierung der eigenen Lebensweise
 - Sitten ziehen diffuse Sanktionen nach sich, strafende Instanz ist „stark dem Anonymen verhaftet“.

DEFINITION ‚TABU‘

- Verbot, das Teil einer nicht-individuellen Handlungsnorm
- verschiedene Formen von Interaktion (Berührung, Kommunikation, ...) betreffend
- Sittengesetze, da Sanktionen diffuser, scheinbar automatischer Natur, ausgehend von einer zum Anonymen tendierenden Instanz

DEFINITION ,TABU' (FORTS.)

H $\not\subseteq$ *T* $\not\subseteq$ *V*



FUNKTIONALITÄT VON TABUS IM KONTEXT VON KULTUR UND IDENTITÄT

- Tabus markieren und stärken Kategorien, ...
- dienen der Versicherung kultureller, bzw. gesellschaftlicher Zugehörigkeit, ...
- spielen grundlegenden Rolle bei der Herausbildung und Festigung von Ordnungen.

FOLIEN UND TISCHVORLAGE

<http://gcbrueckmann.de/mitap13>